

Switch Fanfiktion

Von Reachan93

Kapitel 1

Switch Fanfiktion

Shiko Sanami war schrecklich nervös, als Direktor Masataka Hiki sie durch den langen Flur fuhrte. Heute war ihr erster Tag als Drogenermittlerin und sie wollte einen guten Eindruck bei ihren neuen Kollegen hinterlassen.

Wie sie wohl sein würden? Vor ihren Augen erschien das Bild von lauter Männern Mitte dreißig, die abgebrüht und grob waren.

"Nein, nein Hör auf dir selbst Angst zu machen" Als hätte der Direktor der Behörde für Betäubungsmittelkontrolle ihre Gedanken gelesen, sagte dieser beruhigend: "Sie sind alle sehr nett, du brauchst keine Angst zu haben."

Sanami schenkte Masataka ein erleichtertes Lächeln und atmete innerlich auf.

Sie blieben vor einer Tür stehen, hinter der eine lautstarke Männerstimme zu hören war, die ganz schön wütend klang. Sanami warf dem Direktor einen beunruhigten Blick zu. Dieser schmunzelte und meinte augenzwinkernd: "Wollen wir mal nachsehen gehen, was deinen lieben Kollegen so aufgebracht hat?" Sanami wollte nicht, doch das konnte sie natürlich nicht sagen. Also nickte sie nur und zwang ein nervöses Lächeln auf ihr Gesicht.

Masataka öffnete die Tür und er und sein Schützling traten ein. Sanami verfolgte mit großen Augen die Szene, die sich vor ihr abspielte. Ein großer, blonder Mann stand neben einem Schreibtisch auf dem eine große Kaffeepfütze schwamm.

"Kai! Du Tollpatsch!", schimpfte der Blonde einen am Boden knieenden rothaarigen Mann an, der Scherben einer zerbrochenen Tasse aufsammelte.

Seine Wangen waren vor Verlegenheit gerötet und er stammelte entschuldigend: "Tut mir leid, Hal. Ich werde das sofort in Ordnung bringen...Au!" Der Rothaarige hatte sich an einer Scherbe geschnitten. "Du bist wirklich hoffnungslos!", seufzte der blonde kniete sich vor den rothaarigen und drückte ein Taschentuch auf dessen Finger.

"Ähem." Masataka räusperte sich und die Blicke der beiden flogen zum Direktor. Der blonde, der offensichtlich Hal hieß, runzelte die Stirn, als er die junge Frau erblickte. Sanami schluckte. Mochte er sie etwa nicht? Aber er kannte sie doch gar nicht... Der Rothaarige blickte sie überrascht, aber auch neugierig an.

"Hal, Kai, das ist Sanami. Sie wird ab heute Teil unseres Teams sein. Könntest du bitte mit dem Aufstand aufhören Hal und deine neue Kollegin begrüßen?" Beim letzten Satz schmunzelte Masataka.

Er gab Sanami einen sanften Schubs in Richtung der beiden Männer und flüsterte ihr beruhigend zu: "Keine Angst. Unser Hal knurrt nur, er beißt nicht." Sanami ging auf die

beiden zu, blieb vor ihnen stehen, und verbeugte sich.

"Mein Name ist Shiko Sanami. Ich freue mich euch kennenzulernen. Ich hoffe auf gute Zusammenarbeit." Sie blickte auf. Auch der Rothaarige verbeugte sich und stellte sich etwas hastig vor: "Mein Name ist Etou Kai. Ich freue mich auf die Zusammenarbeit."

Seine Stimme klang freundlich, aber etwas nervös. Geht es ihm etwa auch so wie mir?, fragte Sanami sich. Kai schenkte ihr ein Lächeln und sie lächelte erfreut zurück. Er war ihr sofort sympatisch, ihre Nervosität war wie weggeblasen. Sie wandte sich an den Blondinen, der sie von oben bis unten musterte. "Kurabayashi Hal. Komm mir nicht in die Quere und wir werden uns gut verstehen."

Was für eine Begrüßung! Hal wandte sich ab und verließ einfach den Raum.

Sanami starrte ihm verdattert nach und spürte wie ihr die Tränen in die Augen stiegen. Was hatte sie ihm denn getan, dass er sie so behandelte? Da spürte sie eine Hand auf der Schulter und sah auf. "Hal ist zu allen so ruppig. Das hat nichts mit dir zu tun. Er muss sich nur an dich gewöhnen. Und wenn nicht, dann kriegt er es mit mir zu tun!", versuchte ihr Kollege sie zu trösten.

Sie blinzelte hastig die Tränen weg und lächelte leicht. "Danke, Etou-san!" Sie verbeugte sich dankbar. "Nenn mich doch bitte Kai. Schließlich sind wir Kollegen und ungefähr im gleichen Alter." Das stimmte allerdings, Kai sah nur wenig älter aus als sie selbst.

Sanami stellte sich auch den anderen Teammitgliedern vor. Unter ihnen war eine große, junge Frau, die sie stürmisch umarmte: "Endlich bin ich nicht die Einzige Frau hier. Willkommen im Team! Ich bin Kuzui Mari, nett dich kennenzulernen!" Sanami war von diesem herzlichen Empfang etwas überrumpelt, aber sie fing sich schnell wieder und begrüßte auch die anderen Teammitglieder.

Alle begegneten ihr freundlich und höflich, so gar nicht wie sie sich die Mitarbeiter einer Drogenermittlungsbehörde vorgestellt hatte. Die Tür ging auf und Hal kam wieder rein, sah Sanami nur kurz an und setzte sich dann wieder an seinen Schreibtisch, den Kai eben wieder saubergewischt hatte. Kai warf Sanami einen entschuldigenden Blick zu, als könne er etwas für das Verhalten seines Kollegen.

Sie gab ihm zu verstehen, dass er sich keine Gedanken um sie machen sollte und setzte sich an den Schreibtisch, den Kai ihr gewiesen hatte. "So, jetzt da ihr euch alle kennengelernt habt, kann es ja mit der Arbeit weitergehen", meinte Masataka schließlich und verabschiedete sich in sein Büro.

Alle machten sich wieder an die Arbeit. Kai zeigte Sanami wie sie die Akten auf dem Computer bearbeitete und Fahndungsprofile auswertete. Sie hörte aufmerksam zu und versuchte alle seine Anweisungen zu befolgen. Das Klappern der Tastaturen, das Klingeln der Telefone und das Rascheln von Papier erfüllte den Raum und so ging Sanamis erster Tag als Drogenermittlerin vorbei. Das würde natürlich nicht so bleiben...